

PRESSEMITTEILUNG

Nachhilfe-Verbände unter dem Dach des VNN vereint

Nach BiN tritt auch Gütegemeinschaft dem VNN bei

Kontakt: Dr. Cornelia Sussieck

Vorsitzende

Tel.: 06202/12260

E-Mail: info@nachhilfesschulen.org

www.nachhilfesschulen.org

Erftstadt, 25.2.2016. Am 1.3.2016 wird die Gütegemeinschaft INA-Nachhilfesschulen neues Mitglied des Bundesverbands Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN). Die Gütegemeinschaft verfolgt das Ziel, die Qualität der Nachhilfesschulen zu verbessern und verleiht das RAL-Gütezeichen. Mit dem Beitritt erhält der Anspruch des VNN, transparente Qualitätsstandards in der Nachhilfebranche zu etablieren, neuen Nachdruck. Bereits im Jahr 2014 war der Zusammenschluss des VNN mit dem Bundesverband inhabergeführter Nachhilfesschulen (BiN) erfolgt, so dass jetzt alle drei bundesweit tätigen Vereine der Branche unter dem Dach des VNN konzentriert sind.

„Mit dem Beitritt der Gütegemeinschaft INA-Nachhilfesschulen wird es dem VNN gelingen, sein eigenes Qualitätssystem auszubauen und zu vertiefen“, erklärte der Vorstand des VNN anlässlich der Unterzeichnung des Kooperationsvertrags. Denn die Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft sollen zukünftig als eine Grundlage für die Weiterentwicklung der VNN-Qualitätskriterien dienen.

Das von der Gütegemeinschaft vergebene RAL-Gütezeichen ist der sichtbare und objektive Ausweis für die besondere Güte der geprüften Nachhilfeschule. Die Grundlage des Gütezeichens ist ein Qualitätsmanagement-System, das die Anforderungen an Nachhilfe genauestens beschreibt. Es beinhaltet Durchführung, ständige Kontrolle, Verbesserung und Dokumentation aller Abläufe und Leistungen von Nachhilfe. Aufgrund der neutralen Überprüfung sind die ausgezeichneten Mitgliedsschulen besonders vertrauenswürdig.

Transparente Qualitätsstandards geben Eltern und Schülern Sicherheit und Orientierung bei der Wahl der Nachhilfeeinrichtung. Zudem sind sie auch für die Lehrer an den öffentlichen Schulen und für die Behörden ein Indiz für verlässliche Partner in der Nachhilfe.

„Die Sicherung der Qualität ist in einem Segment wie der Nachhilfe besonders wichtig“, erklärt Jan Christopher Horn, Vorstandsmitglied des VNN. „Schließlich geht es hier um die Zukunft junger Menschen.“

Daher lag der Gründung des VNN im Jahr 1998 der Wunsch zugrunde, transparente Qualitätskriterien für die Nachhilfebranche zu entwickeln und umzusetzen. Alle VNN-Mitglieder haben sich zur Einhaltung der hohen Qualitätsstandards verpflichtet. Mit dem RAL-Gütezeichen können die VNN-Mitglieder diese selbst auferlegte Qualitätsverpflichtung um ein neutral überwacht Gütezeichen bestätigen lassen.

Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN)

Der VNN wurde 1998 als Interessenverband Nachhilfesschulen e.V. gegründet und ist der älteste und größte Verband der Nachhilfe-Branche. 2003 erhielt er seinen heutigen Namen „Bundesverband Nachhilfe- und Nachmittagsschulen (VNN) e.V.“. Der VNN setzt sich für mehr Transparenz und verlässliche Qualität in der institutionellen Nachhilfe ein. Die ihm angeschlossenen privatwirtschaftlichen Nachhilfeorganisationen stehen für hohe Qualitätsstandards und die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern in Kleingruppen oder Einzelunterricht. Dies gibt Eltern, Kindern und Jugendlichen Sicherheit und Orientierung. Der VNN vertritt die Interessen seiner Mitglieder gegenüber der Politik und in der Öffentlichkeit und fördert den vertrauensvollen Dialog zwischen Schule, Politik und Wirtschaft. Sitz des Bundesverbandes ist Erfstadt. www.nachhilfesschulen.org.

Gütegemeinschaft INA-Nachhilfesschulen e.V. (Gütegemeinschaft)

Die RAL-Gütegemeinschaft INA-Nachhilfesschulen ist keine Lobbyvereinigung und keine Interessengemeinschaft, die politische oder kommerzielle Ziele verfolgt. Sie ist einzig und allein dafür zuständig, das RAL-Gütezeichen zu vergeben (seit 2003) und dessen sachgemäßen Gebrauch zu überwachen. Sie ist Mitglied im Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. Gleichwohl verfolgt der gemeinnützige Verein mit der Qualitätsverbesserung von Nachhilfeeinrichtungen gesellschaftspolitische Absichten. Die Gütegemeinschaft setzt sich dafür ein, dass Eltern und Schüler, aber auch die Lehrer im öffentlichen Schulsystem verlässliche Partner in den örtlichen Nachhilfe-Einrichtungen haben. Dazu benötigen diese Einrichtungen transparente Qualitätskriterien, die von Jedermann eingesehen werden können. Regelmäßige Kundenbefragungen sollen zu einer ständigen Verbesserung der Dienstleistung führen. Neben der internen Überwachung findet einmal jährlich eine Kontrolle durch unabhängige Prüfer statt. Mitglied in der Gütegemeinschaft sind Inhaber von Nachhilfeeinrichtungen und Interessierte Kreise, die sich den Zielen der Gütegemeinschaft verbunden fühlen. www.ina-schulen.de.